

LONDON PEPPING

WINTERAPFEL



ARCHE NOAH



HERKUNFT:

Die Sorte stammt aus England und war dort schon um 1580 bekannt. Fand aufgrund des außergewöhnlich guten Geschmacks bei Liebhabern und Kennern weite Verbreitung.

Synonyme: Englischer Kalvill, London Pippin, Grüner Kalvill, Five Crowned Pepping.

FRUCHTBESCHREIBUNG:

Die Frucht ist mittelgroß, 55 – 75 mm hoch und 65 – 80 mm breit, besitzt Kalvillform mit fünf deutlich hervortretenden Rippen. Meist plattrund, doch auch hoch aussehend. Querschnitt flachkantig.

SCHALE:

glatt, teils fettig, geschmeidig, sehr fein, Grundfarbe hellgrün, später hellgelb, sonnen-seits goldiger. Deckfarbe rötlich, verwaschen, auf den Rippen stärker 0 – 1/3; Schalen-punkte sind zahlreich, weiß, bisweilen rot umrandet, in der Deckfarbe auffällig.

KELCH:

ist geschlossen oder halboffen, langblättrig, wollig, sitzt in mäßig tiefer, weiter, von fünf Rippen und kleinen Falten eingefasster Einsenkung.

STIEL:

ist bald kürzer, bald länger, etwa 19 mm, holzig, Höhle ziemlich tief, weit, strahlig berostet, Stielfläche eben.

FRUCHTFLEISCH:

ist grünlichweiß bis gelblichweiß, feinzellig, markig, mittelhart, später mürbe, saftreich, säuerlich süß und köstlich gewürzt.

KERNHAUS:

ist sehr groß, Fächer weit offen, mittelständig, herz- bis zwiebförmig, Samen zahlreich, mittelgroß, breit, hellbraun, gut ausgebildet.

BAUMEIGENSCHAFTEN:

Dieser wächst mäßig, bildet geschlossene, buschige Kronen, die mehr in die Breite als in die Höhe gehen, bildet jedoch kräftige Stämme.

GEEIGNETE BAUMFORM:

Er eignet sich für alle Baumformen, es sollten aber wegen des höheren Pflegebe-darfs dieser Sorte die kleineren Baumformen bevorzugt werden.

BODEN UND KLIMAANSPRÜCHE:

Ziemlich hoch. Verlangt gute nährstoffreiche, gut durchlüftete, in der Tiefe feuchte Böden, liebt warme Lagen mit jedoch höherer Luftfeuchtigkeit. Frostlagen meiden.

BLÜTE:

beginnt ziemlich spät, langanhaltend, gegen Nässe und Kälte empfindlich.

POLLENSPENDER:

Ja, guter Pollenbildner.

BEFRUCHTERSORTEN:

Baumansrenette, Champagner Renette, Gelber Bellfleur, Goldparmire, Jona-than, Landsberger Renette, Lavantaler Bananenapfel, Rote Sternrenette, u. a.

PFLÜCKREIFE:

im Oktober, sobald Stiele leicht ablösbar. Hiebei ist er noch grün und düster gefärbt, nur Sonnenfrüchte haben schon etwas leuchtendere Farben.

GENUSSREIFE:

meist ab Dezember eintretend, in sehr guten Obstkellern meist bis März.

LAGEREIGENSCHAFTEN:

sind sehr gut. Von gut gepflegten Bäumen in der Reife vorausseilende, meist vorzeitig leuchtend gefärbte oder übergroße Früchte neigen zu baldigem Mehlig-werden oder Faulen. Diese müssen bald verbraucht werden.

ERTRAG UND EIGNUNG:

Ertrag ist mittelfrüh eintretend, bei gut gepflegten Kulturen reich, regelmäßig und relativ sicher, bei extensiven Kulturen Alternanz und überreicher Ansatz. Besonders hochqualitativer feiner Tafelapfel. Wertvolle Liebhabersorte.

PFLEGEHINWEISE:

Intensive Schnittmaßnahmen. Auslichtungs-, Fruchtholzerneuerungsschnitt; Aus-dünnen.

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

Sorte leidet häufig unter Schorf, Krebs und Mehltau. Pflanzenschutzmaßnahmen nach der Blüte immer kupferfrei durchführen!

